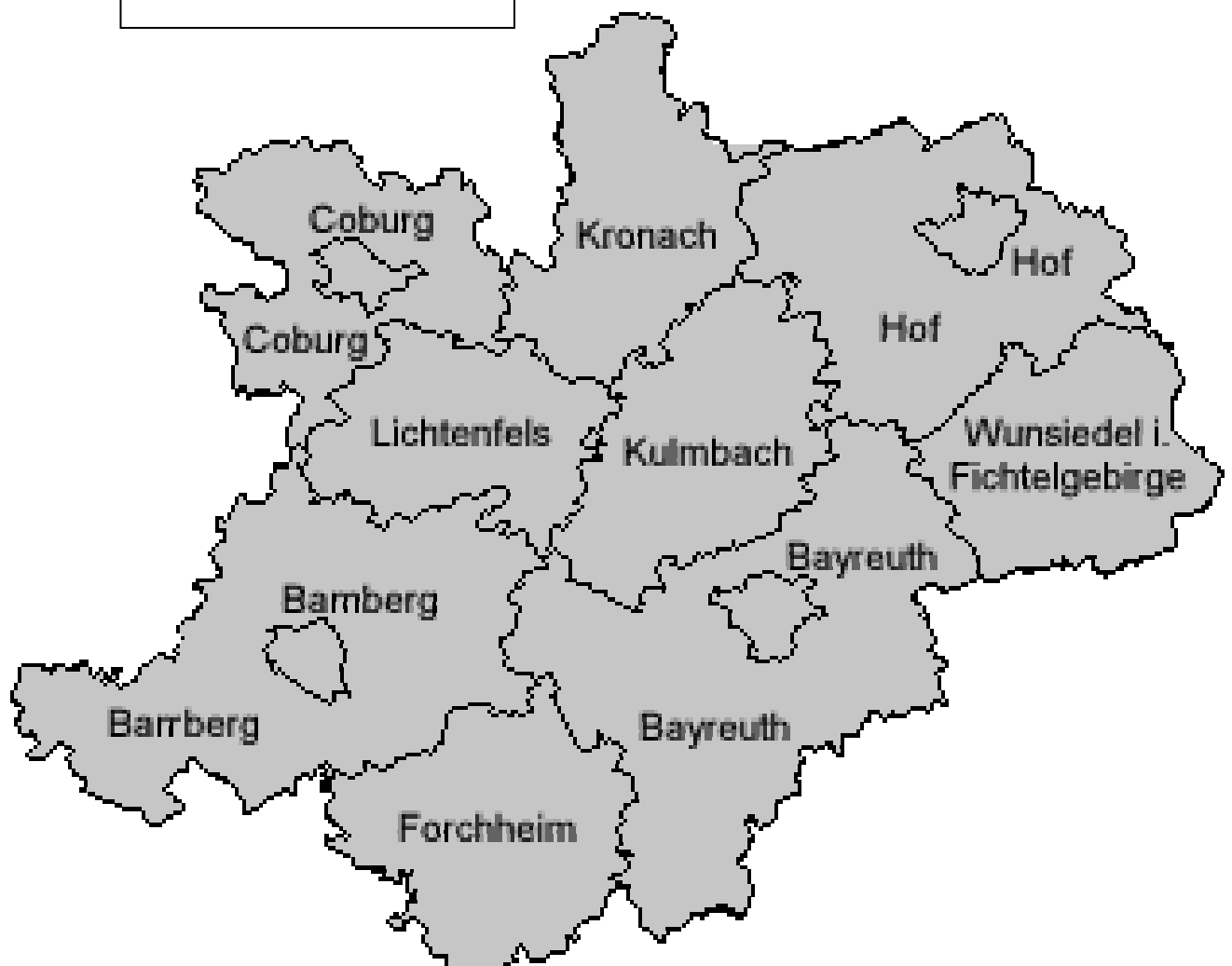


Bayerischer Badminton-Verband

Bezirk Oberfranken

Berichtsheft
zum
Bezirkstag
am **27.05.2011**
in Burgkunstadt



Inhalt

1.	EINLADUNG ZUM BEZIRKSTAG 2011	3
2.	AUSSCHREIBUNG FÜR „BAYERNSPORT“	4
2.	TAGESORDNUNG.....	9
3.	GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS ÜBER DEN BEZIRKSTAG 2010	10
4.	BERICHTE DER VORSTANDSCHAFT	13
6.1.	BERICHT DES KASSIERS.....	14
6.2.	BERICHT DER KASSENPRÜFER.....	15
6.3.	GENEHMIGUNG DES KASSENBERICHTS UND ENTLASTUNG DES KASSENWARTS	15
6.4.	BERICHT DES BEZIRKS-SPORTWARTS.....	16
6.5.	BERICHT DES BEZIRKS-JUGENDWARTES.....	17
6.6.	BERICHT DES BEZIRKS-LEHRWARTS	17
6.7.	BERICHT DER BEZIRKS-MEDIENREFERENTIN.....	18
6.8.	BERICHT DES BEZIRKS-RECHTSAUSSCHUSSVORSITZENDEN	18
6.9.	BERICHT DER BEZIRKS-SCHULSPORTREFERENTIN	19
6.10.	BERICHT DES BEZIRKS-SCHIEDSRICHTEROBFRAU.....	21
6.11.	BERICHT DER BEZIRKS-FRAUENSPORTREFERENTIN.....	22
7.	ANTRÄGE	23
8.	SPIELBETRIEB 2011/2012	24
8.1.	VERGABE BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN AKTIVE	24
8.2.	VERGABE BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN UND RANGLISTENTURNIERE SCHÜLER / JUGEND.....	24
8.3.	PUNKTSPIELE BEZIRKSLIGA, BEZIRKSOBERLIGA	24
8.4.	VORPLANUNG DER VEREINSTURNIERE.....	25
9.	VERSCHIEDENES	25

1. EINLADUNG ZUM BEZIRKSTAG 2011

21.03.2011

**An die Badminton - Vereine / - Abteilungen, die Beisitzer und die Vorstandschaft des
BBV-Bezirks Oberfranken**

Einladung

zum **Bezirkstag 2011** für den BBV-Bezirk Oberfranken.
Datum: Freitag, 27.05.2011
Uhrzeit: Beginn 19.00 Uhr
Ort: Hotel 3 Kronen, Lichtenfelser Straße 24, 96224 Burgkunstadt
Telefon: 09572/386050

Anträge und Berichte der Vorstandschaft sind bis spätestens 30.04.2011 (Posteingang) bei Martina Lissel, Rohrmühlstr. 23, 95709 Tröstau (lissel@t-online.de) einzureichen.

Dringlichkeitsanträge müssen schriftlich, spätestens zu Beginn der Tagung in 35-facher Anfertigung zur Verteilung vorliegen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Vereinsvertreter vollständig anwesend sind.

Falls der Abteilungsleiter oder Vereinsvorsitzende nicht selbst kommen kann, kann auch ein Vertreter benannt werden. Der Vertreter muss Mitglied des Vereines sein und eine vom Abteilungsleiter oder Vereinsvorsitzenden unterzeichnete Vollmacht mitbringen.

Ich möchte daran erinnern, daß für Nichtanwesenheit eines Vereines am Bezirkstag eine Verwaltungsgebühr von 25,- Euro anfällt.

Das Berichtsheft für den Bezirkstag wird auf unserer Homepage ab Mitte Mai zum Herunterladen zur Verfügung stehen.

Mit sportlichen Grüßen
gez. Martina Lissel
Bezirksvorsitzende

2. AUSSCHREIBUNG FÜR „BAYERNSPORT“

21.03.2011

Hallo Eva,

im BBV-Bezirk Oberfranken haben wir am 27. Mai unseren Bezirkstag 2011.
Ich möchte dich bitten, die Einladung dazu im nächsten bayernsport veröffentlichen zu lassen.

Vielen Dank und viele Grüße

Anlage: Artikel für bayernsport

Martina Lissel
Bezirksvorsitzende BBV-Oberfranken

Badminton-Bezirkstag 2011 für den Bezirk Oberfranken

Datum: Freitag, 27.05.2011
Uhrzeit: Beginn 19:00 Uhr
Ort: Hotel 3 Kronen, Lichtenfelser Straße 24, 96224 Burgkunstadt
Telefon: 09572/386050

Anträge sind bis spätestens 30.04.2011 (Posteingang) bei Martina Lissel, Rohrmühlstr. 23, 95709 Tröstau (lissel@t-online.de) einzureichen.
Dringlichkeitsanträge müssen schriftlich, spätestens zu Beginn der Tagung in 35-facher Ausfertigung zur Verteilung vorliegen.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Bezirksvorsitzende
2. Ehrungen
3. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
(Vereine: pro 50 Mitglieder 1 Stimme)
4. Genehmigung der Tagesordnung
Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
5. Genehmigung des Protokolls über den Bezirkstag 2010
6. Berichte der Vorstandschaft
7. Anträge
8. Spielbetrieb 2011/2012
9. Verschiedenes

Bitte beachten: Für Nichtanwesenheit eines Vereins am Bezirkstag wird eine Verwaltungsgebühr von 25,- Euro in Rechnung gestellt.

Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer und Stimmenzahl

Bezirks-Vorstand		mög.	da	Name	Unterschrift
Bezirksvorsitzender		1		Martina Lissel	
Stellv. Bezirksvorsitzender		0		Marie-Sophie Münch	
Bezirks-Sportwart		1		Claus Lindner	
Bezirks-Jugendwart		1		Thomas KÜchler	
Bezirks-Lehrwart (*)		1		Jochen Hamm	
Bezirks-Kassenwart		1		Peter Lißel	
Bezirks-SR- Obfrau		1		Ann Herling	
Bezirks-Medienreferentin		0		Martina Lissel	
Bezirks-Schulsportreferent		1		Lydia Münch	
Bezirks-Breitensportreferent	nicht vorhanden	0			
Bezirks-Frauensportreferentin		1		Marie Sophie Münch	
Bezirks-RA- Vorsitzender		1		Stefan Weber	
Gesamtstimmenzahl Vorstand		9			

lt. Satzung keine Stimme				Name	Unterschrift
Kassenprüfer 1		0		Jörg Schnappauf	
Kassenprüfer 2		0		Ulrike Schaller	
Schriftführer/in		0		Marie-Sophie Münch	

Ausschüsse				Name	Unterschrift
lt. Satzung keine Stimme					
Bezirks-Spielausschuss					
1.Beisitzer (!)		0		Peter Lißel	
2.Beisitzer (!)		0		Thomas Kuchler	
3.Beisitzer		0		Jörg Schnappauf	
4.Beisitzer		0			
5.Beisitzer		0			
6.Beisitzer					
Bezirks-Jugendausschuss					
1.Beisitzer (!)		0		Martina Lissel	
2.Beisitzer (!)		0		Jörg Schnappauf	
3.Beisitzer		0		Adrian Schorr	
4.Beisitzer		0		Marie-Sophie Münch	
5.Beisitzer		0		Ann Herling	
6.Beisitzer		0		Marco Löhr	
Bezirks-Rechtausschuss					
1.Beisitzer (!)		0		Peter Schlögl	
2.Beisitzer (!)		0		Ulrike Schaller	
3.Beisitzer (!)		0		Wolfgang Weber	
4.Beisitzer					
5.Beisitzer					
6.Beisitzer					

Vereine	Mitglied seit	mög.	da	Name in	Unterschrift
	Mitglieder zum 1.1.09 / 10 / 11			Druckschrift	
1.BV Bamberg	1970 (141,138,151)	4			
1.BC Bayreuth	1958 (86,81,79)	2			
EC Bayreuth	1986 (143,125,131)	3			
TV 1861 Burgkunstadt	1997 (47,135,89)	2			
TV 1848 Coburg	1986 (92,118,100)	2			
TSV 1910 Ebermannstadt	1986 (13,21,20)	1			
Spvgg Jahn Forchheim	1982 (110,133,127)	3			
TSV Hirschaid	1970 (33,34,32)	1			
SV 1911 Hof	1957 (95,56,102)	3			
TSV Kirchenlaibach- Speichersdorf	1992 (33,33,33)	1			
Zwischensumme		22			

Vereine	Mitglied seit	mög.	da	Name in	Unterschrift
	Mitglieder zum 1.1.09 / 10 / 11			Druckschrift	
Übertrag		22			
TS Kronach	2009 (0,26,42)	1			
Post SV Kulmbach	2002 (39,33,24)	1			
TS Marktredwitz-Dörflas	1958 (39,37,39)	1			
SV Mistelgau	1989 (39,40,39)	1			
TV 1889 Mitwitz	2000 (74,52,62)	2			
ATSV Nordhalben	2009 (0,23,26)	1			
SV Poxdorf	1994 (101,98,94)	2			
TV Rehau 1884	2001 (35,35,34)	1			
SG Rödental	1997 (41,43,40)	1			
BC Staffelstein	1985 (96,110,114)	3			
Gesamtstimmenzahl Vereine		36			
Gesamtstimmenzahl Ver- sammlung		45			

2. TAGESORDNUNG

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden
2. Ehrungen
3. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
(Vereine: pro 50 Mitglieder 1 Stimme)
4. Genehmigung der Tagesordnung
Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
5. Genehmigung des Protokolls über den Bezirkstag 2010
6. Berichte der Vorstandschaft
 - 6.1 Bezirks-Kassenwart Peter Lißel
 - 6.2 Bezirks-Kassenprüfer Ulrike Schaller, Jörg Schnappauf
 - 6.3 Genehmigung des Kassenberichts und Entlastung des Kassenwarts
 - 6.4 Bezirks-Sportwart Claus Lindner
 - 6.5 Bezirks-Jugendwart Thomas Küchler
 - 6.6 Bezirks-Lehrwart Jochen Hamm
 - 6.7 Bezirks-Medienreferentin Martina Lissel
 - 6.8 Bezirks-Rechtsausschussvorsitzenden Stefan Weber
 - 6.9 Bezirks-Schulsportreferentin Lydia Münch
 - 6.10 Bezirks-Schiedsrichterobfrau Ann Herling
 - 6.11 Bezirks-Frauensportreferentin Marie-Sophie Münch
7. Anträge
8. Spielbetrieb 2011/2012
9. Verschiedenes

Abstimmung Zulassung Dringlichkeitsanträge

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Abstimmung über Tagesordnung

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

3. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS ÜBER DEN BEZIRKSTAG 2009

Protokoll des Bezirkstags 2010

Datum: Freitag, 28.05.2010
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Sportheim VfB Einberg, Am Sportplatz 19, 96472 Rödental

1. Begrüßung durch die Bezirksvorsitzende

Die Sitzung wurde um 19:20 Uhr von der Bezirksvorsitzenden Martina Lissel eröffnet. Sie begrüßte die Vorstandschaft des BBV Bezirks Oberfranken, die Beisitzer, die Vereinsvorsitzenden bzw. Abteilungsleiter sowie die Delegierten aus den Vereinen. Es folgte die Feststellung, dass der Bezirkstag ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Einladung wurde fristgerecht per E-Mail an Vereine, Vorstand und Beisitzer geschickt, im „bayernsport“ veröffentlicht und mit den Berichtsheften zum Download auf der Homepage des BBV-Bezirks Oberfranken bereitgestellt. Martina gab in ihrem Bericht (s. Anlage 1) eine Übersicht über die geleistete Arbeit in der vergangenen Saison und einen Ausblick in mögliche zukünftige Entwicklungen.

2. Ehrungen

Bezirkssportwart Claus Lindner führte die Ehrungen der Meister in der abgelaufenen Saison durch:

Meister Bezirksliga	2010:	TS Marktredwitz-Dörflas
Meister Bezirksoberliga	2010:	1. BV Bamberg 2

3. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmzahl

Die Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmzahl erfolgte von Claus Lindner anhand der unterzeichneten Teilnehmerliste.

Anzahl der teilnehmenden Vereine: 15	Stimmzahl: 26 von 36
	5 Vereine mit zusammen 10 Stimmen fehlten:
	TV 1848 Coburg, SpVgg Jahn Forchheim
	Post SV Kulmbach, TV Mitwitz
	ATSV Nordhalben
Anzahl der teilnehmenden Vorstände: 9	Stimmzahl: 6 von 10
	Michael Martin (entsch. abw.)
	Peter Lißel, Lydia Münch und
	Stefan Weber (Stimme bei Verein)

Damit waren 32 von 46 möglichen Stimmen anwesend.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.
Es lag kein Dringlichkeitsantrag vor.

5. Genehmigung des Protokolls über den Bezirkstag 2009

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

6. Berichte der Vorstandschaft

Martina Lissel bedankte sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und verwies auf den schriftlich vorliegenden Bericht des stellvertr. Vorsitzenden Michael Martin.

- 6.1 Bericht von Bezirks-Kassenwart Peter Lißel
Der Bericht lag schriftlich vor.
- 6.2 Bericht der Bezirks-Kassenprüfer Ulrike Schaller und Jörg Schnappauf
Der Bericht lag schriftlich vor, wurde von Ulrike Schaller noch erläutert.
- 6.3 Genehmigung des Kassenberichts und Entlastung des Kassenwarts
Der Kassenbericht wurde einstimmig genehmigt. Ulrike Schaller bestätigte nochmals mündlich die Richtigkeit der Kassenprüfung, hob die gute Arbeit hervor und schlug der Versammlung die Entlastung des Kassenwartes vor.
Die Entlastung wurde dem Kassenwart einstimmig ausgesprochen.
- 6.4 Bericht von Bezirks-Sportwart i.A. der Vorstandschaft Claus Lindner
Der Bericht lag schriftlich vor.
- 6.5 Bericht von Bezirks-Jugendwart Thomas Kuchler
Der Bericht wurde mündlich vorgetragen.
- 6.6 Bericht von Bezirks-Lehrwart i.A. der Vorstandschaft Jochen Hamm
Der Bericht wurde mündlich vorgetragen.
- 6.7 Bericht von Bezirks-Medienreferentin Martina Lissel
Der Bericht lag schriftlich vor, wurde von Martina Lissel noch erläutert.
- 6.8 Bericht von Bezirks-Rechtsausschussvorsitzenden Stefan Weber
Der Bericht lag schriftlich vor.
- 6.9 Bericht von Bezirks-Schulsportreferentin Lydia Münch
Der Bericht lag schriftlich vor, wurde von noch Lydia ergänzt.
- 6.10 Bericht von Bezirks-Schiedsrichteroberfrau Ann Herling
Der Bericht lag wurde mündlich vorgetragen
- 6.11 Bericht von Bezirks-Frauensportreferentin Marie-Sophie Münch
Der Bericht wurde mündlich vorgetragen

7. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

8. Spielbetrieb 2010/2011

Vergabe Bezirksmeisterschaften Aktive

Bezirks-Pokal A+B		entfällt
Bezirks-EM Aktive (A und B)	16.04.2011	Vergabe an SV 1911 Hof
Bezirks-EM Junioren +Senioren		entfällt

Vergabe Bezirksmeisterschaften, Ranglistenturniere Schüler und Jugend

Bezirks-EM S/J	17./18.10.2009	Vergabe an EC Bayreuth
Bezirks-MM S/J	19./20.12.2009	Vergabe an TV 1861 Burgkunstadt
1. RLT S/J	06./07.02.2010	Vergabe an SV 1911 Hof
2. RLT S/J	20./21.02.2010	Vergabe an SG Rödental
3. RLT S/J	06./07.03.2010	Vergabe an TV 1861 Burgkunstadt

Punkterunden Bezirksliga, Bezirksoberliga

Den Spielplan erhielten die Vereine von Claus Lindner (siehe Anlage 2).

Vorplanung der Vereinsturniere

Welcometurnier

27.11.2010

Vergabe noch offen

9. Verschiedenes

Der nächste Bezirkstag findet am 27. Mai 2011 um 19:00 Uhr in Burgkunstadt (Hotel 3 Kronen in der Lichtenfelser Straße) statt

Überprüfung der Adressen und Einträge auf der Homepage
Änderungen bitte an Webmaster mit Cc an Martina

10. Ende der Sitzung

Die Bezirksvorsitzende Martina Lissel dankte den Teilnehmern für den angenehmen Verlauf der Veranstaltung und die aktive Mitarbeit.

Sie wünschte allen eine gute Heimfahrt und schloss die Sitzung um 21:30 Uhr.

Tröstau, Juni 2010

gez. Martina Lissel
Bezirksvorsitzende

4. BERICHTE DER VORSTANDSCHAFT

Die nachstehenden Berichte sollen allen Delegierten des Bezirkstages 2011 einen Überblick über die Arbeit des Bezirksvorstandes in der Saison 10/11 vermitteln.

Für ihre eigenverantwortliche Arbeit möchten wir allen Vorstandsmitgliedern und Beisitzern Dank und Anerkennung aussprechen.

Dank gebührt auch wieder dem Regierungsbezirk Oberfranken, der uns über die BLSV – Bezirksvertretung erneut, aber letztmalig mit einem Zuschuss von 1000 EUR bedachte.

Eine wichtige Aufgabe wird es weiterhin sein, neue Vereine und Mannschaften für die Teilnahme an unserem Verbandssport zu gewinnen. Schule und Verein, Jugendarbeit im Verein, halten der Aktiven im Alter zwischen 17 und 26, motivieren der erfahrenen Aktiven zur Übernahme von Funktionen im Verein und Verband sowie Aktionen für den Seniorenbereich sind die Ansatzpunkte.

Zum Abschluss herzlichen Dank allen, die sich für unseren schönen Sport eingesetzt haben.

Mit sportlichen Grüßen
gez. Martina Lissel
Bezirksvorsitzende

6.1. Bericht des Kassiers

Peter Lißel
 09232/8237
lissel@t-online.de

Die Führung der Kasse für Oberfranken läuft problemlos. Alle Mittel konnten fristgerecht beantragt und auch entsprechend gut geschrieben werden. Die Kassenprüfung durch unsere beiden Prüfer Ulrike Schaller und Jörg Schnappauf wurde ohne Beanstandungen abgeschlossen. Momentan befinden sich die Unterlagen zur Abschlussprüfung bei der BBV-Schatzmeisterin Frau Taschner zur Endkontrolle.

Abschließend möchte ich noch meinen Dank denjenigen auszusprechen, die mich jederzeit beraten und unterstützt haben.

Mit sportlichen Grüßen
 gez. Peter Lißel

Bayerischer Badminton-Verband e.V.			
Bezirk Oberfranken			
Vermögensrechnung			
Vermögen per	01.01.2010	= (Saldovortrag)	11.182,26 €
	- Barguthaben	26,27 €	
	- Sparkonto	0,00 €	
	- Bankguthaben	11.155,99 €	
		11.182,26 €	
Einnahmen	- laut Einzelnachweis -		5.794,14 €
Ausgaben	- laut Einzelnachweis -		5743,34 €
Vermögen per	31.12.2010	= (Kassenendbestand)	11.233,06 €
	bestehend aus:		
	- Barguthaben	72,07 €	
	- Sparkonto	0,00 €	
	- Bankguthaben	11.160,99 €	
		11.233,06 €	

6.2. Bericht der Kassenprüfer

Ulrike Schaller

09252/3302

ul.schaller@web.de

Jörg Schnappauf

0173/3900911

joerg.schnappauf@t-online.de

Die Kassenprüfung für das Jahr 2010 fand am 22.03.2011 im Bistro Casablanca in Kronach statt. Den Kassenprüfern wurden der Kassenordner, unterteilt nach Girokonto und Barbestand, sowie die Vermögensrechnung vorgelegt.

Alle Belege und Kontoauszüge waren in chronologischer Reihenfolge abgelegt. Zur besseren Übersicht war jeweils ein Kontenblatt mit allen Bewegungen beigelegt.

Es wurden alle Belege auf ihre rechnerische Richtigkeit überprüft. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden mit den Kontoauszügen und dem Kontenblatt abgeglichen.

Der Vertrag zur Überweisung der Hallenpauschale in Höhe von 220 € an Burgkunstadt vom 19.03.2010 fehlt und wird ergänzt.

Seitens der Kassenprüfer gab es keinerlei Beanstandungen. Wir können dem Bezirkskassenwart Peter Lißel eine sehr ordentliche und übersichtliche Kassenprüfung bescheinigen.

gez. Jörg Schnappauf

gez. Ulrike Schaller

6.3. Genehmigung des Kassenberichts und Entlastung des Kassenwarts

<u>Genehmigung Kassenbericht 2010</u>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthal-tungen

<u>Entlastung Kassenwart</u>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthal-tungen

6.4. Bericht des Bezirks-Sportwarts

Claus Lindner
09286/314095
lindner.claus@web.de

Da die Bayernligen auf 10 Mannschaften aufgestockt wurden, konnte der 1. BV Bamberg 1, trotz des letzten Tabellenplatzes, in der Bayernliga bleiben. Der Meister und der Vizemeister des Bezirkes OFR hat auf einen kampflosen Aufstieg verzichtet, auch unter der Maßgabe, dass mehrere Spieler bereit waren, durch einen Vereinswechsel die möglichen Mannschaften zu unterstützen. Somit wurde die nun freie Stelle durch einen weiteren unterfränkischen Verein besetzt.

Abschlusstabellen nach dem letzten Spieltag in Oberfranken:

Bezirksoberliga

Platz	Verein/Mannschaft	gespielt	Punkte	Spiele	Sätze
1.	1.BC Bayreuth 1 (Aufstieg möglich)	16	25:7	85:43	185:108
2.	EC Bayreuth 1 (Aufstieg möglich)	16	22:10	81:47	174:109
3.	TSV Hirschaid	16	19:13	75:53	166:121
4.	SpVgg Jahn Forchheim 1	16	19:13	66:62	147:141
5.	1. BV Bamberg 2	16	16:16	70:58	148:131
6.	TS Marktredwitz-Dörflas	16	14:18	58:70	136:153
7.	SV 1911 Hof 1	16	13:19	57:71	134:157
8.	SG Poxdorf/Ebermannstadt	16	12:20	53:75	122:168
9.	TS Kronach 1	16	4:28	31:97	81:205

Bezirksliga

Platz	Verein/Mannschaft	gespielt	Punkte	Spiele	Sätze
1.	BC Staffelstein 1 (Auf)	10	18:2	57:23	121:58
2.	TV 1884 Rehau 1 (Auf)	10	14:6	49:31	107:74
3.	TSV Kirchenlaibach-Speichersdorf	10	11:9	42:38	93:88
4.	1. BC Bayreuth 2	10	11:9	42:38	94:92
5.	SpVgg Jahn Forchheim 2	10	5:15	27:53	68:114
6.	SV 1911 Hof 2	10	1:19	23:57	63:120
9.	EC Bayreuth 2	0	0:0	0:0	0:0
9.	1. BV Bamberg 3	0	0:0	0:0	0:0
9.	TS Kronach 2	0	0:0	0:0	0:0

(Aufstieg möglich) = Möglichkeit zum kampflosen Aufstieg in die Bayernliga Nord

(Auf.) = Aufstieg möglich

Die Absteiger ergeben sich nach Feststehen der Anzahl Mannschaften und Ligen in Oberfranken für die Saison 2011/2012, i.d.R. die beiden Tabellenletzten der Bezirksoberliga.

Mit sportlichen Grüßen
Claus Lindner

6.5. Bericht des Bezirks-Jugendwartes

Thomas Küchler
09286/964440
tkuechler@t-online.de

< Es lag kein Bericht vor.>

Mit sportlichem Gruß
gez. Martina Lissel

6.6. Bericht des Bezirks-Lehrwarts

Jochen Hamm
0179/5087178
jo.hamm@gmx.de

Waren die ersten Monate meiner Tätigkeit als Lehrwart noch mit herantasten und ausprobieren, sowie dem Knüpfen von Kontakten zu den Kindern, Jugendlichen und deren Eltern gekennzeichnet, so läuft das Ganze seit Beginn des Jahres nun in geregelten Bahnen. Ich konnte im letzten Jahr mehrere Lehrgänge durchführen, dabei eine Vielzahl von Spielern sichten und fand dabei auch das wichtige Gespräch mit den Eltern. Das Ergebnis ist, dass wir nun hier in Oberfranken einen guten und soliden Unterbau haben, um leistungsorientiert arbeiten zu können.

Seit Beginn des Jahres 2011 fanden vier Lehrgänge statt bei denen gezielt die Leistungsträger der Altersklassen U13, U15 und U17 angesprochen wurden. Hier sei noch einmal betont dass nicht nur eine vordere Platzierung berücksichtigt wird sondern vielmehr Einsatz, Trainingsfleiß, Motivation und eine positive Einstellung der Sportart Badminton gegenüber.

Ein effektives Training war so nun bei jedem weiteren Lehrgang möglich. Erste Erfolge sind bereits zu verzeichnen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Lydia Münch für die unproblematische Hallenbereitstellung bedanken.

Als Aufgabe für die kommenden Jahre sehe ich, dass in den einzelnen Vereinen die Jugendarbeit kontinuierlich fortgesetzt, bzw. ausgebaut werden muss. Wichtig hierbei ist es, genügend qualifizierte Trainer im Einsatz zu haben und auch die Ausbildung neuer Trainer zu forcieren.

Für das laufende Jahr sind noch weitere Lehrgänge geplant, unter anderem mit dem Landestrainer Dominik Miltner, sowie eine Trainerfortbildung durch den bayerischen Lehrwart Knut Reuter. Des Weiteren wird versucht in den Herbstferien ein Badmintoncamp durchzuführen. Hier bin ich allerdings noch auf der Suche nach geeigneten Örtlichkeiten.

In Zukunft würde ich gerne die Lehrgänge innerhalb Oberfrankens verteilen. Dazu benötige ich aber jeweils eine kostenlose Halle mit mindestens 4 Feldern. Ich bitte hier dringend um Mithilfe der Vereine. Einen genauen Terminplan werde ich dann zu Beginn der Sommerferien erstellen.

Mit sportlichem Gruß
gez. Jochen Hamm

6.7. Bericht der Bezirks-Medienreferentin

Martina Lissel
09232/8237
lissel@t-online.de

Die Zusammenarbeit der Vereine in Bezug auf den Medienwart war unproblematisch. Der Ergebnisdienst Kroton funktioniert gut.

Ich möchte aus gegebenem Anlass noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Anfangszeiten der Punktspiele grundsätzlich aus den entsprechenden Einladungen der Vereine zu entnehmen sind, weil Kroton Standardanfangszeiten hat, die jedes Mal manuell abgeändert werden müssen und da kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Ebenso die Benennung des Austragungsortes. Hier gab es in diesem Jahr auch einige Unstimmigkeiten.

Ansonsten bedanke ich mich bei allen Vereinen, die mir die Arbeit so leicht gemacht und mich unterstützt haben.

Mit sportlichen Grüßen
gez. Martina Lissel

6.8. Bericht des Bezirks-Rechtsausschussvorsitzenden

Stefan Weber
09283/5343
susanne.stefan@gmx.de

Der Rechtsausschuss musste in der abgelaufenen Spielsaison 2010/11 nicht eingreifen. Ich bedanke mich bei allen Mannschaften, Spielern- und Spielerinnen für die faire Saison. Macht weiter so.

gez.
Stefan Weber

6.9. Bericht der Bezirks-Schulsportreferentin

Lydia Münch

09572/1281

lyra.muench@t-online.de

1. Bezirkssieger in Oberfranken im Rahmen des Schulsportwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“ 2009/2010

Gemischt II (1993-1996):	Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach
Gemischt III (1995-1998):	Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth
Jungen III/S (1994-1996):	Gymnasium Burgkunstadt
Mädchen III/S (1994-1996):	Gymnasium Burgkunstadt
Jungen IV (1997 und jünger):	Gymnasium Burgkunstadt
Mädchen IV (1997 und jünger):	Viktor-von-Scheffel-Realschule Bad Staffelstein

Vor dem Landesfinale finden aber die Nordbayerischen Qualifikationsturniere statt.
Hier erreichten die oberfränkischen Schulen folgende Platzierungen:

Gemischt II (1993-1996):	3. Platz Caspar-Vischer Gymnasium Kulmbach
Gemischt III (1995-1998):	3. Platz Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth
Jungen III/S (1994-1996):	1. Platz Gymnasium Burgkunstadt
Mädchen III/S (1994-1996):	1. Platz Gymnasium Burgkunstadt
Jungen IV (1997 und jünger):	3. Platz Gymnasium Burgkunstadt
Mädchen IV (1997 und jünger):	3. Platz Viktor-von-Scheffel-Realschule Bad Staffelstein

Das Landesfinale wurde am 15. März 2011 in Dillingen ausgetragen und dabei passierte die Sensation. Das Gymnasium Burgkunstadt wurde mit beiden Wettkampfmannschaften der Altersklasse III, also bei den Jungen und bei den Mädchen, Landessieger und damit bayerischer Schulmeister.

Mit viel Kampfgeist ausgestattet besiegten die Jungen das Gymnasium Immenstadt mit 5:1, die Mädchen gewannen gegen die Conrad-Graf-Preysing-Realschule Plattling gar mit 6:0. Die Freude darüber war natürlich riesengroß und die Burgkunstädter Übungsleiter Thomas Ludwig und Marie-Sophie Münch, sowie die Stützpunktleiterin Lydia Münch waren sehr stolz. Die Fahrkarten für das Bundesfinale in Berlin holten sich in der Wettkampfklasse J/M III die Berthold-Brecht-Schule Nürnberg und in der Wettkampfklasse J/M II das Gymnasium Dillingen.

2. Anzahl der gemeldeten Badminton-Schulmannschaften und der an den Wettkämpfen teilnehmenden Schulen in Oberfranken

2010/2011	2009/2010	2008/2009	2007/08	2006/07	2005/2006
42/14	41/12	37/11	31/10	31/10	28/11

Zum Vorjahr gibt es einen kleinen Anstieg der Mannschaften. Es sind auch mit der Montessori-Volksschule Mitwitz, der Volksschule Sonnefeld, der Viktor-von-Scheffel-Realschule Bad Staffelstein und dem Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth vier neue Schulen dazugekommen. Dies ist natürlich dem Engagement von Herrn Mozzo, der ja auch am Dientzenhofer Gymnasium in Bamberg unterrichtet und mit mehreren Mannschaften am Wettbewerb teilgenommen hat, Frau Nossek, Frau Erwen in Zusammenarbeit mit Herrn Ludwig Müller und Herrn Plihal zu verdanken.

Allerdings meldete die Realschule Burgkunstadt und das Gymnasium Selb keine Mannschaften mehr. Ehrlicherweise muss man auch sagen, dass manche Schulen gemeldete Mannschaften kurz vor dem Wettkampf dann wieder zurück gezogen haben. An den Start gingen in den sechs Altersklassen insgesamt 36 Schulmannschaften.

Neben den beiden Volksschulen, die auf Kreis- und Regionalebene kämpften, waren die Viktor-von-Scheffel-Realschule Bad Staffelstein und das Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth sehr erfolgreich.

Im Kreisfinale besiegten die Badstädterinnen das Gymnasium Burgkunstadt, im Regionalentscheid setzte sie sich gegen die Volksschule Mitwitz durch und im Bezirksfinale schlug sie das Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach sowie das Schillergymnasium Hof und qualifizierte sich damit für das Nordbayerische Qualifikationsturnier. Hier unterlagen sie allerdings den Gegnerinnen aus Bad Königshofen und Rothenburg.

Auch das Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth spielte sich bis in das Nordbayerische Qualifikationsturnier, indem sie Bezirkssieger wurden – hier gab es weder ein Stadt- oder Kreisfinale noch einen Regionalentscheid. Dort mussten sie allerdings der Bertold-Brecht-Schule Nürnberg und dem Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach den Vortritt lassen.

3. Teilnehmende Schulen

Region A: Dientzenhofer Gymnasium Bamberg
(Bamberg/Forchheim)

Region B: Albert-Schweitzer-Schule Bayreuth
(Bayreuth/Kulmbach) Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach
Markgraf Georg-Friedrich-Gymnasium Kulmbach
Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth

Region C: Gymnasium Burgkunstadt
(Coburg/Kronach/
Lichtenfels) Realschule Neustadt
Viktor-von-Scheffel-Realschule Bad Staffelstein
Montessori-Volksschule Mitwitz
Volksschule Sonnefeld
Staatliche Realschule Coburg II
Gymnasium Ernestinum Coburg

Region D: Alexander-von-Humboldt Volksschule Marktredwitz
(Hof/Marktredwitz) Schiller-Gymnasium Hof

4. Sportarbeitsgemeinschaften

Seit dem Schuljahr 2006/2007 muss jede Sportarbeitsgemeinschaft – ob neu oder alt – bis zum 15. Oktober des laufenden Schuljahres (Ausschlussstermin) einen SAG-Vertrag mit dem Antrag einer Pauschale bei der Landesstelle für den Schulsport einreichen. Für Verträge, die nach dem 15. Oktober des laufenden Schuljahres abgeschlossen werden, kann keine SAG-Pauschale gewährt werden, allerdings können die Sportarbeitsgemeinschaften über das ganze Jahr verteilt gegründet werden.

Diese Verträge und die weiteren Bestimmungen zur Gründung und Durchführung von SAGs können im Internet unter www.sportnach1.de nachgelesen werden. Bei Fragen zu diesem Thema stehen stets die „Koordinatoren Sport nach 1“ in den jeweiligen Arbeitskreisen zur Verfügung.

Der Zuschuss pro doppelstündiger SAG belief sich im Schuljahr 2010/2011 auf 140 €.

Die Anzahl der SAGs in unserem Bezirk ist rückläufig. Momentan laufen 22 SAGs. Davon eine in Bayreuth Stadt, mit dem EC Bayreuth, eine in Coburg Stadt mit dem TV Coburg, eine

weitere in Coburg Land mit der SG Rödental, fünf in Kronach – vier davon bei der TS Kronach und eine mit dem TV Mitwitz, eine in Kulmbach mit dem TV Burgkunstadt und dreizehn im Landkreis Lichtenfels – alle mit dem TV Burgkunstadt. Hier müssten die Vereine ihre Führer viel mehr ausstrecken. Alle Übungsleiter in einer SAG brauchen jedoch einen gültigen Trainerschein – und daran wird wohl manch guter Wille scheitern. Also wäre es wichtig, gerade junge Leute aus unseren Vereinen zu Trainerlehrgängen zu schicken und ausbilden zu lassen. Denn genau so gewinnen wir auch Mitarbeiter im Verein.

5. Ausblick

Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist unsere Chance, Kinder und Jugendliche für den Badminton sport zu gewinnen. Auch wir als Verband sollten alle Möglichkeiten nutzen und die Arbeit in den Schulen - so weit wir dazu in der Lage sind - unterstützen.

Das Gründen von SAGs wäre hier ein wichtiger Schritt, denn nur so können wir auch Kinder für den Verein gewinnen.

Das Starten von Schülerinnen und Schülern aus SAGs auf Bezirksebene hilft hier auf jeden Fall sehr und sollte beibehalten werden.

gez. Lydia Münch

6.10. Bericht der Bezirks-Schiedsrichterobfrau

Ann Herling
09286/964440
annhupi@web.de

Zu dem 2. Bayerischen Ranglistenturnier in Burgkunstadt am 12./13.06.2010 konnte eine praktische Prüfung und ein Leistungsnachweis erbracht werden. Hier fand auch eine SR-Obleutetagung auf Einladung von Referee Tobias Oertel statt.

Am 02.10.2010 fand unter der Leitung von Martin Klein (Oberpfalz) in Regensburg ein Grundlehrgang für Schiedsrichter statt. Hier wurden unter anderem zwei neue Schiedsrichter für Oberfranken ausgebildet.

Zu dem 1. Oberfränkischen RLT am 29./30.01.2011 in Burgkunstadt konnten drei praktische Prüfungen durchgeführt, sowie zwei Leistungsnachweise abgenommen werden. Bei der anschließenden Oberfränkischen EM der Aktiven in Hof, am 16.04.2011, kamen vier Schiedsrichter zum Einsatz.

In der letzten Saison hatten wir insgesamt 22 gelistete Schiedsrichter, wobei einige von ihnen in der nächsten Saison, wegen fehlender Leistungsnachweise, nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Das Strafgeld wegen fehlender Schiedsrichter wurde gegen 7 Mannschaften ausgesprochen.

Mit sportlichem Gruß
gez. Ann Herling

6.11. Bericht der Bezirks-Frauensportreferentin

Marie-Sophie Münch
09572/1281
marie-sophie.muench@web.de

< Es lag kein Bericht vor.>

Mit sportlichem Gruß
gez. Martina Lissel

7. ANTRÄGE

1. Die TS Kronach stellt den Antrag, in der Saison 2011/2012 die Spieltage nicht mehr auf einen Sonntag, sondern auf einen Samstag zu verlegen.

Begründung: da viele Aktive an den Sonntagen auch Aktionen in anderen Sport- oder Interessenvereinigungen nachgehen, die ausschließlich sonntags stattfinden. Des Weiteren hätte man den Sonntag komplett für seine Familie frei.

2. Die TS Kronach wünscht eine Diskussion über eine eigene oberfränkische Hobbyliga, die dann nicht mehr dem BBV angeschlossen ist.

Begründung: Die hohen Beitragskosten die an den Landesverband abzuführen sind, sind für viele Vereine kaum noch tragbar, zumal die Rahmenkosten (Bälle, Fahrtkosten, Hallenmiete) ebenfalls immer höher werden und eine zusätzliche Belastung darstellen.

8. SPIELBETRIEB 2011/2012

8.1. Vergabe Bezirksmeisterschaften Aktive

Veranstaltung	Datum	Vergabe an
Bezirks-Pokal A+B		
Bezirks-EM Aktive-A	28.04.2012	
Bezirks-EM Aktive-B	28.04.2012	
Bezirks-EM Jun + Sen		

8.2. Vergabe Bezirksmeisterschaften und Ranglistenturniere Schüler / Jugend

Veranstaltung	Datum	Vergabe an
Bezirks-EM S/J	15./16.10.2011	
Bezirks-MM S/J	17./18.12.2011	
1. RLT Sch/Jug	14./15.01.2012	
2. RLT Sch/Jug	04./05.02.2012	
3. RLT Sch/Jug	17./18.03.2012	

8.3. Punktspiele Bezirksliga, Bezirksoberliga

Den Spielplan erhalten die Vereine vom Spielleiter im SpA. Folgende Termine werden für den Punktspielbetrieb festgelegt:

Veranstaltung	Datum	Veranstaltung	Datum
1. Spieltag	01. oder 02.10.11	6. Spieltag	11. oder 12.02.12
2. Spieltag	22. oder 23.10.11	7. Spieltag	03. oder 04.03.12
3. Spieltag	26. oder 27.11.11	8. Spieltag	17. oder 18.03.12
4. Spieltag	10. oder 11.12.11		
5. Spieltag	21. oder 22.01.12	ET Spieltag	
		ET Spieltag	

8.4. Vorplanung der Vereinsturniere

Veranstaltung	Datum	Verein
Welcometurnier	November	

9. VERSCHIEDENES

Wie immer bitte nutzen bzw. beachten:

9.1. Homepage des Bayerischen Badminton-Verbandes: www.bayern-badminton.de

9.2. Homepage des Bayerischen Badminton-Verbandes, Bezirk Oberfranken:
www.badminton-oberfranken.de

9.3. Ergebnismeldung via Internet: www.kroton.de.

9.4. Aktualisierung (Berichte, Fotos, Aktuelles und Adressen) auf unserer Homepage an
foto@andrea-m-mueller.de

Festlegen:

9.5. Veranstaltungsort des nächsten Bezirkstages

Weiteres/Sonstiges:

9.6. Wünsche und Anfragen